

Zu hohe Werte bei Schadstoffen

B 1 /Faßstraße

Bei Immissionsmessungen am Westfalendamm an der Kreuzung zur Lübkestraße und in Horde an der Faßstraße südlich der Einmündung Seekante wurden bei den NO₂-, Benzol- und Ruß-Konzentrationen teils erhebliche Überschreitungen der Prüfwerte nach dem Bundesimmissionschutzgesetz festgestellt. Am Westfalendamm wurden der NO₂- und der Prüfwert für Ruß um 23 Prozent bzw. 17 Prozent überschritten, an der Faßstraße kam es zur einer Überschreitung des NO₂-Prüfwertes um 18 Prozent.

Die am Westfalendamm gemessene NO₂-Konzentration erscheint aufgrund des sehr hohen Verkehrsaufkommens plausibel, heißt es in einer Vorlage der Verwaltung.

Planungs-, Tiefbau- und Umweltamt werden gemeinsam eine Strategie zur Schadstoffminimierung für den Westfalendamm erarbeiten. Geprüft werden u.a. Geschwindigkeitsbegrenzungen und gebietsbezogene Verkehrsverbote für Kraftfahrzeuge. Für die Faßstraße werden die Ergebnisse der ergänzenden Messungen das künftige Vorgehen bestimmen.

Ruhrnachrichten, 23. 8. 2001